

# cenjur®

## CE juristisch - politische Europa - Presse

---

Diese cenjur-Meldung war vor 23 Jahren:

### Osterweiterung heute hätte fatale Folgen

**16. Juni 2001** Göteborg/Freiburg im Breisgau (ots) - Wer heute als Politiker die Osterweiterung fordert, **verschliesst die Augen vor der Realität** und handelt unverantwortlich den Beitrittsländern gegenüber. **Diese haben ein Recht darauf, über den tatsächlichen Zustand innerhalb der Europäischen Gemeinschaft informiert zu werden, damit es ihnen heute nicht so ergeht, wie 1972 dem vereinigten Königreich, Irland und Dänemark.** Diese wurden aufgenommen und schnell noch vor vollendete Tatsachen gestellt, die in erster Linie den Namen **"Mansholt-Plan"** und **Subventionspolitik** tragen.

Welch fatale Folgen diese europäische Fehlplanung, für die mitverantwortlich Frankreich und sein damaliger Landwirtschaftsminister, Jaques Chirac, zeichnen, vor dem Beitritt des vereinigten Königreichs, Irlands und Dänemarks in 1972 hatte (**man kam von einem 400.000 t Fleischimport auf einen 800.000 t subventionierten Fleischexport**) sieht man heute am (Massenvernichtungs-) Zustand des Agrarsektors. Wiederum wird die Gemeinschaft gravierende Änderungen vornehmen müssen, wie 1970 - nur sind heute die realen Gegebenheiten schlimmer: BSE.

**1972 waren das vereinigte Königreich und Irland am Schlimmsten von der Marktregulierung betroffen - sollen es heute die neuen agrarstarken Beitrittsländer sein?**

Bis heute gelang es weltweit keinem Forscherteam, einen Lebendtiertest für BSE zu entwickeln; im Bereich Futtermittel streitet man über Vorgehensweisen und Zulassungen GVO; bis heute und auf absehbare Zeit steht noch nicht fest, wie der Agrarmarkt überhaupt gesundheitsfreundlich für Mensch und Tier aussehen kann und wird - zu gross sind die Differenzen der Ministerräte - bis heute sind "nebenbei" gravierende EU-Richtlinien, trotz Umsetzungsfristablauf, seitens der Mitgliedstaaten noch nicht in nationales Recht umgesetzt.

**All das aber mutet man sich selbst und den Beitrittsländern zu** - das kann und wird nicht gutgehen - schauen Sie sich das vereinigte Königreich und Irland heute an.

Gudrun Seidl,  
cenjur CE juristisch-politisches Info-Magazin  
[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010616\\_OTS0005/osterweiterung-heute-haette-fatale-folgen](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010616_OTS0005/osterweiterung-heute-haette-fatale-folgen)

Oktober 2000 EU-Kommissarin Wallström im Umweltausschuss:  
<https://webarchiv.bundestag.de/archive/2005/0718/bp/2000/bp0010/0010032.html>  
"Umweltpolitik soll im Herzen der Beitrittsverhandlungen bleiben"  
<https://webarchiv.bundestag.de/archive/2006/0807/aktuell/hib/2000/0026801.html>

## **Reformen? Fehlanzeige, stattdessen sieht es in der EU nach 20 Jahren so aus:**

### **Bauern: Geht es um den Diesel? Das steckt wirklich hinter ihren Protesten**

*„Landwirte sind nicht in der Lage ihre Erträge an den Markt flexibel anzupassen... Diese Proteste sind Folge einer Agrarpolitik, die Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft seit Jahren aussetzt ...“*

<https://www.derwesten.de/panorama/vermishtes/bauern-protest-bauernverband-abl-diesel-agrardiesel-id300784450.html>

### **Landwirtschaft und Transportgewerbe demonstrieren gemeinsam ab 8. Januar**

*Landwirtinnen, Landwirte, das Transportgewerbe, Spediteure und Lkw-Fahrer werden ab dem 8. Januar deutschlandweit mit Demonstrationen, Sternfahrten oder Kundgebungen ihre Unzufriedenheit mit den Haushaltspänen der Bundesregierung zum Ausdruck bringen. Bundesweit werden in allen Bundesländern über 100 Aktionen stattfinden, um Bevölkerung und Politik davor zu warnen, die Wettbewerbsfähigkeit und die Existenz der Landwirte und mittelständischen Transportunternehmen aufs Spiel zu setzen.*

<https://www.bauernverband.de/presse-medien/pressemitteilungen/pressemitteilung/landwirtschaft-und-transportgewerbe-demonstrieren-gemeinsam-ab-8-januar>

### **Bauern auf der Straße: Protest in Frankreich, Belgien und Italien**

*Frankreichs Bauern haben ihre Blockaden intensiviert. Paris ist dicht. Auch anderswo melden sich Landwirte lautstark zu Wort. In Italien und Belgien sind auch Traktoren für ihre Sache unterwegs.*

<https://www.agrarheute.com/politik/bauern-strasse-protest-frankreich-belgien-italien-615894>

### **Polnische Bauern legen weiterhin Grenzübergänge bei Frankfurt und Guben lahm**

*Aus Protest gegen die EU-Agrarpolitik blockieren polnische Bauern seit Sonntag Übergänge an der deutsch-polnischen Grenze*

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2024/03/bauernproteste-polen-a12-blockade-maerz.html>

### **Abfeiern und subventionieren, statt zu reformieren, sind die Markenzeichen dieser EU-Kommission. Lösung des Problems: Untätigkeitsklage**

*Wenn der Rat der EU oder die Europäische Kommission durch ihre Untätigkeit gegen Ziele der Gemeinschaftsverträge verstoßen, kann nach Art. 265 AEUV beim Europäischen Gerichtshof eine Untätigkeitsklage eingereicht werden. Klagebefugt sind die Mitgliedstaaten, die EU-Organe sowie natürliche oder juristische Personen, wenn das betreffende Organ 2 Monate nach einer entsprechenden Aufforderung noch nicht tätig geworden ist. Für Klagen von Einzelpersonen ist zunächst das Gericht der Europäischen Union (EuG) zuständig.*

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-europalexikon/177325/untatigkeitsklage/>